

Komfortabel geschoben

Automatik-Schiebetüren: Automatische Schiebetür-Systeme werden für Komfort und Barrierefreiheit immer beliebter. Zertifizierte Metallbauer finden in Montage und Inbetriebnahme ein lohnendes Betätigungsfeld. Die Autoren schildern, worauf es dabei ankommt.

Karin Isenberg, Uwe Humann

Vieľfach müssen Türen in öffentlichen Gebäuden nicht mehr selbstständig betätigt werden. Automatik-Schiebetüren öffnen sich, sobald sich eine Person nähert, ermöglichen einen komfortablen Durchgang und schließen danach wieder. Bei der Planung von öffentlichen Gebäuden spielt außerdem die Vermeidung baulicher Barrieren eine wichtige Rolle. Automatik-Schiebetüren eignen sich somit vor allem für die Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Barrierefreiheit von öffentlichen Gebäuden. Zusätzlich schwenken die Türflügel nicht in Richtung der Nutzer aus, sondern geben die komplette Durchgangsbreite frei, da die Türflügel platzsparend vor oder in die Wand laufen.

Wählen Sie die passende Lösung

Automatik-Schiebetürsysteme sind aber ebenso dort gefordert, wo viele Personen die Ein- und Durchgangsbereiche frequentieren oder Windfanglösungen benötigt werden, um einem Wärmeverlust vorzubeugen. In einer schleusenartigen Anordnung von zwei Automatik-Schiebetüren, schließt sich die außenliegende Schiebetür, bevor die zweite Tür sich öffnet und den Eintritt in das Gebäude ermöglicht. Diese Türlösung verringert das Eindringen von Zugluft und Kälte und trägt zu einer höheren Energieeffizienz bei, vor allem, wenn die Außentür eine gute Wärmedämmung aufweist, wie beispielsweise die AD 100 Thermo von Hörmann.

Jedes öffentliche Gebäude muss Brandschutz- und Fluchtwegforderungen erfüllen. Automatik-Schiebetüren eignen sich auch für diesen Einsatz. Einige Hersteller verfügen über ein vielfältiges Produktprogramm mit Automatik-Schiebetüren für verschiedenste

Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten. Einerseits sind einige Schiebetüren bereits mit mehreren Funktionen wie Brand-, Rauchschutz oder Fluchtweg ausgestattet. Andererseits haben Hersteller, um auch Fluchtweglösungen zu schaffen, Kombinationslösungen aus Automatik-Schiebetüren mit Aluminium-Rohrrahmenelementen oder Stahl-Feuerschutztüren entwickelt, die die funktionalen Anforderungen an Brandschutz, Rauchschutz, Fluchtweg, Barrierefreiheit, Wärmedämmung, Schalldämmung und Einbruchhemmung

in sich vereinen. Andere Kombinationen mit Rollgitter stellen eine einbruchhemmende Lösung mit RC 2-Ausstattung dar, die als Ladenabschlüsse eingesetzt werden. Optional können Automatik-Schiebetüren mit Zugangskontrollen wie Codetastern oder Fingerlesern versehen werden, die den Zutritt nur für autorisierte Personen erlauben. All diese funktionalen Aspekte lassen sich dennoch mit einer transparenten Gestaltung umsetzen, da die Automatik-Schiebetüren über eine vollflächige Verglasung mit schmalen Aluminiumprofilen verfügen. →



Automatik-Schiebetüren werden häufig in Ein- und Durchgängen eingesetzt. Sie bieten nicht nur einen komfortablen Durchgang, sondern entsprechen je nach Produkt auch den Anforderungen an Brandschutz, Fluchtweg, Barrierefreiheit und Wärmedämmung.

Fotos: Hörmann





WEITERBILDUNGS-TIPP

Sorgen Sie für elektrotechnische Kenntnisse

Wir fragten Rudolf Strasser, Geschäftsführer der Firma Rudolf Strasser in Altomünster nach den Besonderheiten der Montage und Wartung von Automatik-Schiebetüren.

Seit wann montieren Sie Hörmann-Automatik-Schiebetürsysteme?

Im Jahr 2008 haben wir angefangen Automatik-Schiebetüren von Hörmann zu montieren. Wir sind zunächst mit den T30 Automatik-Schiebetüren ASW/ASV gestartet. Das war eine spannende Angelegenheit, vor allem, weil es – damals wie auch heute – die einzige vollverglaste T30 Aluminium-Schiebetür mit allgemeiner bauaufsichtlichen Zulassung auf dem Markt ist. Seit einigen Jahren montieren wir ebenfalls die Automatik-Schiebetür AD 100.

Haben Sie sich schulen lassen?

Aufgrund der benötigten Zertifizierungen, um Automatik-Schiebetüren montieren und in Betrieb nehmen zu dürfen, haben wir fünf unserer Techniker direkt bei Hörmann schulen lassen. Von der fachgerechten

Verdrahtung aller elektronischen Komponenten, dem Erstellen der Risikoanalyse bis hin zu qualifizierten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten wurde alles Wissenswerte vermittelt.

Welche Herausforderungen sehen Sie in der Montage von Automatik-Schiebetürsystemen?

Die Kombination aus Elektro- und Metallbaukenntnissen ist für die Gesamtabwicklung unumgänglich. Ein Großteil unserer Techniker, einschließlich mir, hat eine elektrotechnische Ausbildung. Das erweist sich als Vorteil.

Welche Vorteile sehen Sie in den Automatik-Schiebetürsystemen?

Wir möchten die Chance nutzen, einer der ersten Hörmann-Partner in diesem Bereich zu sein. Seitdem Hörmann Automatik-Schiebetüren anbietet, kann man eine stetige Erweiterung des Produktprogramms erkennen. Es ist spannend, in dieser Phase dabei



Rudolf Strasser (hier mit seiner Frau und Mitgeschäftsführerin Monika): „Ein Großteil unserer Techniker hat eine elektrotechnische Ausbildung.“

zu sein. Wir haben uns dafür entschieden, die Montage und Wartung unseren Kunden selbst anzubieten. Die Unterstützung seitens Hörmann in Form von Schulungen und Zertifizierungsseminaren ist unkompliziert und macht es uns möglich, immer auf dem aktuellen Stand zu sein.

WICONA. Innovative Fenster, Türen und Fassaden in Aluminium.



De Rotterdam,
Rotterdam, NL



Wo Flexibilität nicht nur ein Versprechen ist ...

Wo integrierte Funktionen unsichtbar bleiben ...

Wo individuelles Design realisierbar wird ...

Wo Handwerk Gebäuden ein Gesicht gibt ...

Aluminiumfassaden. Gebäude von morgen für Menschen von heute.

WICONA[®]
TECHNIK FÜR IDEEN

Planen Sie systematisch

Gerade weil die Schiebetüren automatisch funktionieren, gilt es bei der Planung, der Montage und Inbetriebnahme sowie der späteren Wartung sicherheitstechnische Anforderungen zu beachten. Bei der Wahl der passenden Automatik-Schiebetür sollte der Fokus auf den gewünschten Funktionen und auf dem späteren Anwendungsbereich liegen. Für die Umsetzbarkeit der Produktlösung ist die Situation vor Ort entscheidend. Es muss festgestellt werden, welche baulichen Gegebenheiten vorliegen, ob es etwas bei den Durchgangsbreiten zu beachten gibt, aufgrund des Montageuntergrunds eine Unterkonstruktion zusätzlich installiert werden muss und ob das Gewicht der gesamten Anlage im zulässigen Rahmen liegt. Für die Antriebe der Schiebetüren muss die Kabelverlegung mit einem Elektriker abgestimmt werden. In der Regel erfolgt diese bauseitig unter Putz vor der Installation der Türanlage. Eine Kabelverlegung auf Putz ist ebenso möglich, sodass auch ein nachträglicher Einbau einer automatischen Schiebetüranlage ohne Aufstemmarbeiten am Mauerwerk möglich ist. Werden diese Türen in hoch frequentierten Ein- und Durchgängen installiert, sollte auf die Dauerhaftigkeit des Antriebes geachtet werden, um auch bei sehr hohen Öffnungsfrequenzen die Funktionsfähigkeit zu erhalten. Während der gesamten Planung können sich Metallbauer an dem sogenannten Klarstellungsbogen orientieren, auf dem sämtliche technische Daten und funktionale Anforderungen abgefragt werden. Außerdem können sie auf die Hilfe von Herstellern zurückgreifen: So stellt zum Beispiel Hörmann einen Produktkonfigurator zur Verfügung, mit dem Schritt für Schritt das Produkt zusammengestellt und auf dessen Ausführbarkeit hin überprüft wird.

Sorgen Sie für die Bedienungssicherheit

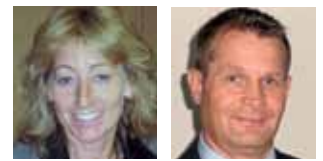
Als wichtigste Anforderung an die spätere Nutzungs- und Bediensicherheit gilt es, konstruktiv potenzielle Gefahrenquellen zu vermeiden. Diese Anforderungen werden in der EN 16005 Kraftbetätigte Türen; Nutzungssicherheit; Anforderungen und Prüfverfahren geregelt. Wesentlich ist der

Schutz an Gefahrenstellen. Unbedingt notwendig ist eine Sensortechnik, die den Durchgangsbereich normgerecht absichert und die Bewegung des Türflügels stoppt, wenn dieser auf ein Hindernis trifft. Außerdem ist zu beachten, dass ein geöffneter Türflügel einen Abstand von mindestens 200 Millimeter zur Wand oder anderen baulichen Hindernissen haben muss, um Quetschungen in diesem Bereich – der sogenannten Nebenkante – zu vermeiden. Bei geringeren Platzverhältnissen (kleiner/gleich 200 Millimeter) besteht die Möglichkeit, die Nebenkante durch einen Aktiv-Infrarotsensor oder einen Schutzflügel, hinter den der Fahrflügel einläuft, abzusichern.

Grundsätzlich ist der Hersteller von Automatik-Schiebetüren für die Einhaltung der gültigen Normen und Richtlinien bei Auslieferung verantwortlich. Alle Türanlagen von Hörmann werden nach der EN 16005 und der „Richtlinie über automatisierte Schiebetüren in Rettungswegen (AutSchR)“ gefertigt. Brandschutztüren entsprechen zusätzlich der EN 16034. All diese Türen sind geprüft und besitzen das entsprechende Zertifikat und die CE-Kennzeichnung.

Lassen Sie sich zertifizieren

Wenn Automatik-Schiebetüren für die Gebäudesicherung – zum Beispiel als Brandschutz- oder Fluchtwegtüren – eingesetzt werden und dementsprechend Bauprodukte aus der Bauregelliste des DIBt darstellen, darf die Montage und Inbetriebnahme nur von zertifizierten Metallbauern durchgeführt werden. Hersteller wie Hörmann bieten für ihre Partner entsprechende Zertifizierungsschulungen an. Nach Abschluss der Inbetriebnahme muss eine Risikoanalyse durchgeführt werden – die stellt sicher, dass die Anlage regelkonform installiert wurde und sicher betrieben werden kann – und dann mit dem Betreiber abgestimmt und an ihn übergeben werden. Für den anschließenden Betrieb und die Wartung ist der Betreiber verantwortlich. Dieser hat Sorge zu tragen, dass die Türanlage sich stets in einem betriebssicheren Zustand befindet. Dafür sollte er, gerade bei Brandschutztüren mit Feststellanlage, monatlich die Anlage überprüfen und die mindestens jährlich vorgeschriebene



Autoren

Karin Isenberg ist Produktmanagerin für Automatik Türsysteme in der Hörmann Antriebstechnik und **Uwe Humann** ist Verkaufsleiter für Automatik Türsysteme bei der Hörmann Verkaufsgesellschaft.

Schlagworte für die Online-Recherche im Archiv auf www.mt-metallhandwerk.de: Barrierefreiheit, Fluchtwege, Schiebetüren, Sicherheit, Türautomation.

Infos im Internet/Downloads

Auf www.mt-metallhandwerk.de unter „Downloads“ finden Sie weitere Bilder.



Schadensfälle

Eine Reihe von Schadensfällen an Automatik-türen ist in den Bänden 1 bis 3 „Schäden im Metallbau“ aus dem Coleman-Verlag enthalten. Recherchieren können Sie auch auf der Schadens-Homepage www.schaeden-im-metallbau.de.

Weitere Informationen zu den Büchern erhalten Sie bei Linda Scharf, Telefon 0221 5497-259, E-Mail: service@coleman-verlag.de.

Wartung anordnen. Diese kann der zertifizierte Metallbaubetrieb oder der Hersteller übernehmen. In Hinblick auf die gesamte Abwicklung, ist es sinnvoll alles aus einer Hand zu bekommen.

Fazit: Planen Sie richtig

Öffentliche Gebäude wie Einkaufszentren, Bahnhöfe, Hotels oder Krankenhäuser werden mit automatischen Türsystemen ausgestattet, da sie einen komfortablen und barrierefreien Personendurchgang ermöglichen. Automatik-Schiebetürsysteme erfüllen die funktionalen und optischen Anforderungen oft am besten. Die Montage und Inbetriebnahme der Automatik-Schiebetüren kann durch Metallbau-Fachbetriebe erfolgen, wobei diese – je nach Produktausführung – über entsprechende Zertifizierungen verfügen müssen. ♦